

Regeln

übersetzt von Lutz Müller und Ference Kolar
Gegengelesen von Laszlo Czanyi

1.Spielfeld

- 1.1. Skizze
- 1.2. Länge 14 -16 m
- 1.3. Breite 10 -12 m
- 1.4. Wassertiefe 180 cm minimal
- 1.5. Wassertemperatur 21° - 30°
- 1.6. Seitenleine
 - 0 - 2 m Leine rot
 - 3 - 5 m Leine gelb
 - 5 - 5 m Leine grün
 - Mittelmarke weiß
- 1.7. Grund Linie
 - Weiß
 - Wechselzone 2 m rot
- 1.8. Tor Linie
 - Torlinie ist die gedachte Linie zwischen den Pfosten des Tores, 30 cm vor der Grundlinie.

2.Tore

- 2.1. Material: Holz, Metall, Kunststoff haltbar in freier Farbe.
- 2.2. Abmessungen: 250 x 80 cm Innenmaß
- 2.3. Pfosten: 8 – 15 cm breit
- 2.4. Netz: mindestens 30 cm hinter Torlinie und 10 cm Netzgitter

3.Ball Damenball /Jugendball

- 3.1. Gewicht: 350 – 400 g
- 3.2. Umfang: 65 – 68 cm
- 3.3. Durchmesser: 20 -22 cm
- 3.4. Beschaffenheit: Synthetikmaterial und Luftgefüllt

4.Kappen

- 4.1. Wasserball üblich von # 1 bis # 15
- 4.2. geschlossen / gebunden
- 4.3. Die Mannschaften müssen sich deutlich unterscheiden.
- 4.4. Die Mannschaft muss gleich aussehen.
- 4.5. Der Torwart trägt rot.
- 4.6. Torwartwechsel mit Kappenwechsel ist vom Schiedsrichter zu genehmigen und der Turnierleiter muss informiert werden.
- 4.7. Die Nummerierung ist 10 cm hoch.

5.Turnierleiter

- 5.1. Registriert Mannschaften, Spieler und Spielberechtigung.
- 5.2. Überprüft Protokoll, Torschützen, Ausschlüsse, Strafwürfe, Time Out, Satzanzeige, Wechsel, Wiedereintrittsfehler und Spielende.

6.Schiedsrichter

- 6.1. Spielleitung.
- 6.2. Anzeigen mit Pfeife und Handzeichen.
- 6.3. Der Vorteil darf gegeben werden.

- 6.4. Ausschluss, Rolle, Tötlichkeit, Missachtung, Spielabbruch bei 2:0 nach Sätzen.
- 6.5. Schiedsrichter kann sich frei bewegen zur Durchsetzung der Regeln.

7. Protokollführer

- 7.1. Führt Protokoll in Bezug auf: Torschützen, Ausschlüsse, Strafwürfe, Time Out, Satzanzeige, Wechsel, Wiedereintrittsfehler und Spielende.

8. Mannschaften

- 8.1. Männer: 1 Torwart + 3 Spieler und 3 Wechselspieler (Spieler/Torwart)
- 8.2. Frauen: 1 Torwart + 4 Spieler und 3 Wechselspieler (Spieler/Torwart)
- 8.3. Der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen und auch Tore erzielen.
- 8.4. Torwart darf bis zur Mittel Linie und innerhalb 5 m mit 2 Händen abwehren
- 8.5. Nur der Spielführer einer Mannschaft darf mit dem Schiedsrichter sprechen.
- 8.6. Die Anfangsseite wird durch Münzwurf durch den Schiedsrichter ermittelt.
- 8.7. Die Seite wird nach einem Satz gewechselt.
- 8.8. Seitenwechsel im Entscheidungssatz nach 3 Männertoren bzw. 2 Frauentoren.
- 8.9. Die Wechselspieler halten sich gegenüber der Schiedsrichterseite auf.
- 8.10. Fingernägel und Schmuck hat der Schiedsrichter zu überprüfen

9. Spielerwechsel

- 9.1. Wechsel ist jederzeit möglich; Spieler schwimmt zur Wechselzone...taucht raus...taucht auf..Kopf über Wasser...Wechselspieler taucht ab..und ist im Spielfeld. spielberechtigt.
- 9.2. Ausschluss-Spieler schwimmt zur Wechselzone ...Wechselspieler kann einrücken analog Spielerwechsel.
- 9.3. Ausschluss-Spieler schwimmt zur Wechselzone ...taucht in Wechselzone auf und kann selbst wieder einrücken.
- 9.4. Ausschluss-Spieler greift ein ...Strafwurf 5 m.
- 9.5. Torwartwechsel entweder Torwart(roter Kappe) gegen Torwart(roter Kappe) analog 9.1 oder mit Kappenwechsel analog 4.6.

10. Spieldauer

- 10.1. Spielgewinn bei 2 Satzgewinnen
- 10.2. Satzgewinn bei 6 Männertoren oder 4 Frauentoren
- 10.3. Pause zwischen den Sätzen 2 Minuten

11. Time Out

- 11.1. 1 Time Out / Satz / Mannschaft
- 11.2. Time Out dauert 1 Minute
- 11.3. Time Out bei Ballbesitz möglich.
- 11.4. Time Out immer nach einem Tor möglich.
- 11.5. Time Out wird dem Schiedsrichter angezeigt, dieser unterbricht das Spiel und informiert den Turnierleiter.

12. Spielbeginn

- 12.1. Anschwimmen (analog FINA Regel)
- 12.2. Anpfiff durch den Schiedsrichter

13. Torerfolg

- 13.1. Tor ist wenn der Ball die Torlinie in vollem Umfang überschritten hat.
- 13.2. Ein Tor kann von überall erzielt werden.
- 13.3. Der Ball wird analog FINA Regeln gespielt (Spiel mit der Faust ist nicht erlaubt).
- 13.4. Ein Tor kann nur nach einem Abspiel erzielt werden...nach Anschwimmen, Anspiel, Time Out

und Torab-/Einwurf nach Ball aus dem Feld.

13.5. Ein Tor kann direkt erzielt werden bei einem Strafwurf (5 m), einer Ecke und einem Freiwurf außerhalb 5 m Bereich in einer Bewegung.

14. Anwurf

14.1. Der Anwurf erfolgt nach einem Tor an der Mittellinie (analog FINA Regel).

15. Torwart

15.1. Der Torabwurf erfolgt im eigenen 2 m Bereich.

15.2. Der Torwart trägt rot.

15.3. Der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen und auch Tore erzielen.

15.4. Torwart darf bis zur Mittel Linie und innerhalb 5 m mit 2 Händen abwehren

15.5. Torwartwechsel entweder Torwart(roter Kappe) gegen Torwart(roter Kappe) analog 9.1 oder mit Kappenwechsel analog 4.6.

16. Eckball

16.1. Ein Eckball wird dem Angreifer zugesprochen wenn der abwehrende Torwart den Ball zuletzt berührt hat, bevor dieser die Grundlinie außerhalb des Tores berührt oder überschreitet.

16.2. Der Eckball wird durch einen Feldspieler, nahe der Seitenlinie ausgeführt.

16.3. Der Abwehrspieler muss 1 m entfernt sein und darf die Ausführung nicht stören.

16.4. Der Eckball wird auf der Seite des Ballaustritts ausgeführt.

16.5. Der Eckball wird außerhalb des 2 m Bereichs ausgeführt.

16.6. Bei Ausführung an der falschen Stelle, wird der Eckball wiederholt.

16.7. Der Eckball kann, analog der direkten Ausführung des Freiwurfs, direkt zum Tor führen.

17. Schiedsrichterball

17.1. Der Schiedsrichterball soll den beteiligten Spielern die gleichen Chancen zum Ballgewinn geben.

17.2. Der Schiedsrichterball wird gegeben entsprechend FINA Regeln.

18. Freiwurf

18.1. Ein einfacher Fehler wird mit einem Freiwurf für den Gegner bestraft.

18.2. Nach einem schweren Fehler / Ausschluss geht das Spiel gegen die bestrafte Mannschaft mit einem Freiwurf weiter.

18.3. Nach einer Spielunterbrechung geht das Spiel mit einem Freiwurf weiter.

18.4. Der Freiwurf wird an dem Ort oder dahinter ausgeführt, wo der einfache Fehler begangen wurde.

18.5. Der Freiwurf muss sofort und ohne Verzögerung ausgeführt werden.

18.6. Der Freiwurf kann selbst ausgeführt werden, der Ball muss deutlich die Hand verlassen, danach darf der Verteidiger wieder stören.

18.7. Der Freiwurf kann außerhalb des 5 m Bereichs mit direktem Wurf zum Tor führen.

18.8. Der Abwehrspieler muss 1 m entfernt sein und darf die Ausführung nicht stören.

18.9. Der Freiwurf muss vom nächsten Spieler ausgeführt werden.

19. Einfacher Fehler / Freiwurf

19.1. Ein Freiwurf ist zu verhängen entsprechend der FINA Regeln.

20. Schwerer Fehler / Ausschluss

20.1. Ein Ausschluss ist zu verhängen entsprechend der FINA Regeln

21. Schwerer Fehler / Strafwurf

- 21.1. Ein Strafwurf wird entsprechend der FINA Regeln verhängt.
- 21.2. Der Strafwurf darf von jedem Spieler auf der 5 m Linie ausgeführt werden.

22. Verletzungen

- 22.1. Der Schiedsrichter kann eine 3 Minuten Verletzungspause genehmigen, danach kann der Spieler weiterspielen oder nicht mehr am Spiel teilnehmen.
- 22.2. Wird der Spieler ausgewechselt, geht das Spiel weiter und der Spieler kann später wieder mitspielen.
- 22.3. Ein blutender Spieler darf sofort ausgewechselt werden.